

# AT Reifen

**Beitrag von „holger.ihle“ vom 25. Juli 2007 um 14:09**

Hallo Porto,

das mit der TÜV-Eintragung ist nicht ganz einfach.

Man braucht ein Gutachten für die Felge (entfällt, wenn man originale Touareg-Felgen hat).

Man braucht einen Prüfbericht vom Tacho, der die Abweichungen der Anzeige dokumentiert.

Man braucht einen Sachverständigen beim TÜV, der auch bereits ist sowas einzutragen.

Meine MT's sind eingetragen und die sind noch größer als Deine. 275/70-16 haben einen (theoretischen) Außendurchmesser von 2412 mm, Deine haben einen (theoretischen) Durchmesser von 2361 mm, die serienmäßigen 235/65-17 haben 2247 mm.

Dass Du Dir die Felgen verkratzt hast, hat weniger mit dem Durchmesser der Reifen zu tun, als vielmehr mit der Breite der Felgen und der Breite der Reifen. Wenn die Lauffläche der Reifen breiter ist als die Felge, dann stehen die Reifen seitlich wulstig über. Dann ist das Risiko einer Felgenbeschädigung geringer. Siehe Bild meiner Sommerreifen auf dem T (285/60-17 auf originalen 17" Canyon Felgen von VW, auch größer als die Serienbereifung mit 2358 mm).

Im Sportsektor gibt es heute ja viele, die sehr breite Felgen montieren, bei denen stehen dann die Felgen sogar über die Reifen seitlich raus, da ist das Beschädigungsrisiko natürlich sehr hoch. Siehe Bild eines Jetta-Fans.

Natürlich macht auch der Reifendurchmesser bzw. die Flankenhöhe einen Unterschied aus, wenn man mit 45er Querschnitt ins Gelände fährt, dann ist der Boden näher an der Felge, wie wenn man 70er Reifen hat. Außerdem schlägt der Reifen schneller bis auf die Felge durch bei niedrigeren Querschnitten.

Schönen Gruß,  
Holger